

Januar bis Juni

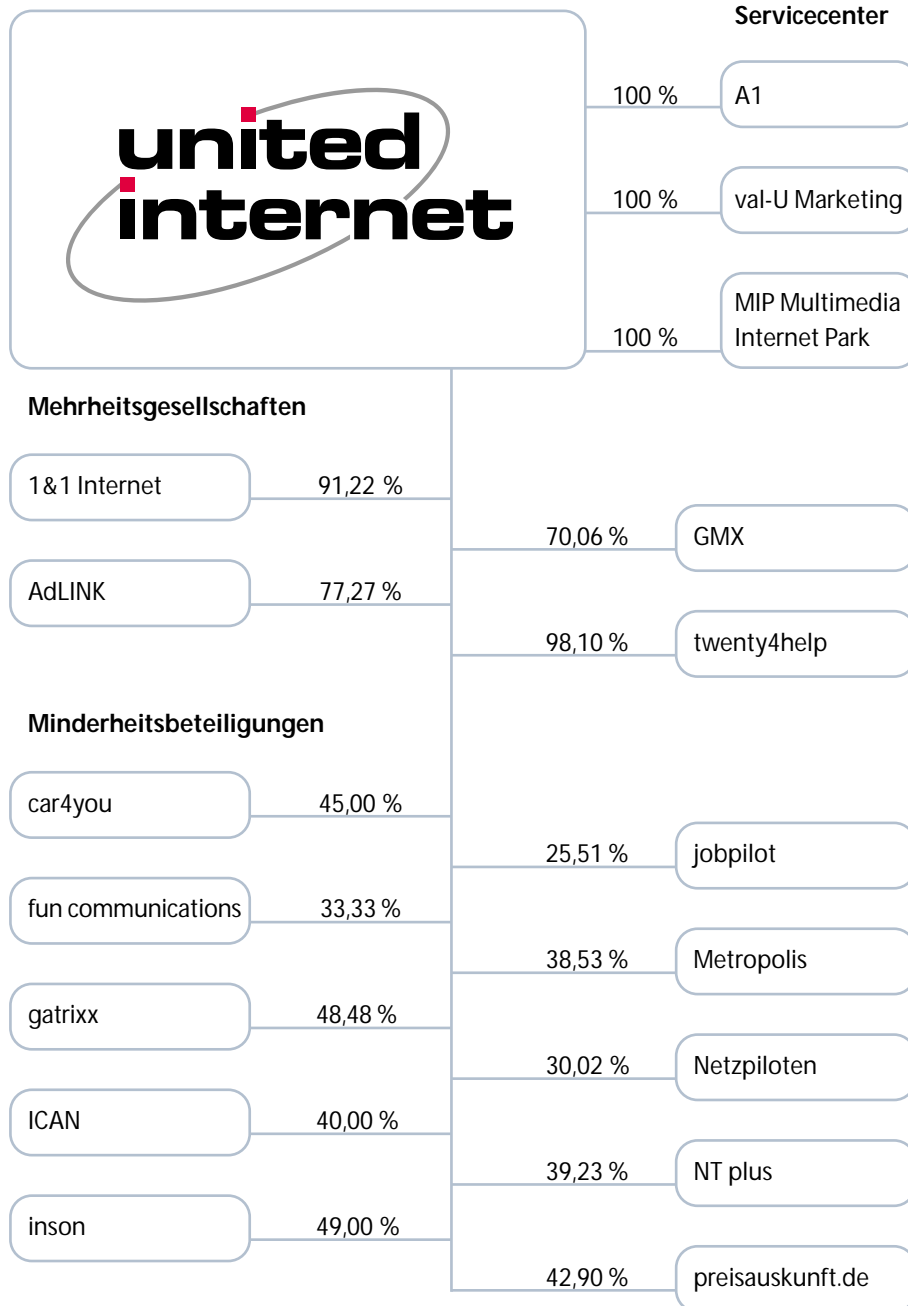
2001

Halbjahresbericht



United Internet AG
Marcus Bauer
Elgendorfer Straße 57
D-56410 Montabaur
Telefon: 0 26 02-96-11 00
Fax: 0 26 02-96-10 13
Internet: www.united-internet.de

united
internet



Marktentwicklung

Die Rahmenbedingungen für Internet-Unternehmen haben sich im vergangenen Quartal weiter eingetrübt. Der seit Monaten andauernde Werteverfall von Technologietiteln an den Börsen mündet nun ein in eine Reihe von Insolvenzen sowie in Aktienbewertungen am Neuen Markt von teilweise unter einem Euro. Gleichzeitig werden die Wachstumsaussichten auf den Weltmärkten zunehmend skeptischer beurteilt und viele Prognosen nach unten korrigiert. Auch viele Unternehmen sind gezwungen, ihre Umsatz- und Ergebnis-Erwartungen zurückzunehmen.

Vor diesem Hintergrund war und ist es nicht möglich, dass gerade die Wachstumssegmente der Börsen neues Vertrauen gewinnen. Vielmehr stellen wir uns auf eine mittelfristige Seitwärtsbewegung des Gesamtmarktes und auf eine nochmals verschärfte Konsolidierung ein.

Neuausrichtung zeigt bereits Erfolge

Diesem schwierigen Umfeld begegnen wir mit einer Anpassung unserer ursprünglichen Strategie. Verfolgten wir im letzten Jahr das Ziel, mit einem breit angelegten Netzwerk an Beteiligungen den Internet-Markt möglichst umfassend abzudecken, planen wir nun, vor allem mit einer operativ tätigen Holding unsere Kern-Geschäftsfelder zum Erfolg zu führen.

Die Eckpunkte der Neuausrichtung lauten:

1. Die Profitabilität unserer Gesellschaften zu forcieren und deutlich zu machen.
2. Die Optimierung und Bereinigung unseres Beteiligungs-Portfolios.
3. Bei ausgewählten Gesellschaften die Öffnung für strategische Partner, die mit in die unternehmerische Verantwortung gehen.

In allen drei Punkten haben wir innerhalb kürzester Zeit deutliche Fortschritte erzielt. Vor allem 1&1 Internet konnte ihre Ergebnisse weiter verbessern und erwirtschaftet aufgrund ihres Abonnement-Geschäfts dauerhaft stabile Erträge. In einem Wettbewerbsumfeld, das von hohen Verlusten und Insolvenzen geprägt ist, sticht 1&1 deutlich hervor. twenty4help, fun communications und unsere Servicecenter konnten ihre Profitabilität ebenfalls steigern. Der Turnaround bei GMX zeichnet sich ab, so dass der Break-even im vierten Quartal erreichbar scheint. Allein das Ergebnis von AdLINK bleibt insgesamt unbefriedigend. Hier konnten wir uns nicht gegen den Markttrend im Bereich der Online-Werbung stellen. Umfangreiche Kostensenkungs-Maßnahmen sollen möglichst schnell die Verluste minimieren.

Auch die Optimierung unseres Beteiligungs-Portfolios machte deutliche Fortschritte. Die Anteile an Cobion konnten mit Gewinn an das am Neuen Markt notierte Unternehmen Biodata verkauft werden; bei livingNet

kaufte der Gründer Marc Ullrich unsere Anteile zurück. Ferner wurden bereits im ersten Quartal die weitere Finanzierung der defizitären ImmOnline eingestellt und die Anteile an iTrade an die Gründer verkauft. Momentan finden verschiedene Gespräche mit potenziellen Partnern statt, die hohes Interesse an Beteiligungen bei unseren Netzwerk-Gesellschaften bekunden. Wir erwarten, dass wir im zweiten Halbjahr weitreichende Kooperationen eingehen können. Insgesamt planen wir, dass die Maßnahmen zur Neuausrichtung von United Internet bis zum Jahresende größtenteils abgeschlossen sind.

Umsatz und Ergebnisse

United Internet kann sich selbst in dem aktuell schwachen Umfeld als Wachstumswert behaupten. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnte im ersten Halbjahr der Umsatz des United-Internet-Konzerns um 25,2 % auf 114,2 Mio. € gesteigert werden. Der Umsatz des zweiten Quartals ist im Vergleich zum ersten Quartal größtenteils aufgrund saisonaler Einflüsse leicht gesunken. Erfreulich ist die deutliche Verbesserung der Ergebnisse, und zwar sowohl im Jahres- als auch im Quartalsvergleich. Damit ist United Internet nicht nur auf Wachstums- sondern auch auf Profitabilitätskurs. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich auf -14,1 Mio. € gegenüber -20,2 Mio. € im Vorjahr. Darin enthalten ist das negative

Ergebnis von AdLINK (-8,9 Mio. €), das vor allem auf den eingebrochenen Online-Werbemarkt zurückzuführen ist. Darüber hinaus wurden 2,4 Mio. € Abschreibungen auf ein Darlehen an livingNet berücksichtigt. Das EBITDA stieg von 1,5 Mio. € im Vorjahr auf 7,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2001. Darin enthalten ist ein Ertrag aus dem Verkauf unseres Anteils an Cobion in Höhe von 3,2 Mio. €. Die Ertragsteuerbelastung ist vor allem auf die positive Ergebnisentwicklung von 1&1 Internet und twenty4help zurückzuführen. Trotz operativ verbessertem Konzernergebnis im 1. Halbjahr 2001 im Vergleich zum Vorjahr verschlechterte sich das Ergebnis je Aktie insbesondere aufgrund der entstandenen Steuerbelastung. Im zweiten Quartal hat sich das Ergebnis vor Steuern gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres um 3,4 Mio. € verbessert. Im Einzelabschluss der United Internet AG glich der Ertrag durch den Verkauf unseres Anteils an Cobion die Sonderabschreibung auf das Engagement livingNet weitgehend aus. Zudem sind dort Dividendenzahlungen – insbesondere von twenty4help – ins Ergebnis eingeflossen.

Investitionen/Cash-Flow

Im ersten Halbjahr 2001 investierte der United-Internet-Konzern insgesamt 21,0 Mio. €. Dies betraf die Vergabe von Darlehen an assoziierte Unternehmen und Gesellschafter sowie Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen. Dabei hatten Investitionen in die technische Infrastruktur von 1&1 Internet und twenty4help den größten Anteil. Der operative Cash-Flow verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr (2,0 Mio. €) auf 4,9 Mio. €.

terielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen. Dabei hatten Investitionen in die technische Infrastruktur von 1&1 Internet und twenty4help den größten Anteil. Der operative Cash-Flow verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr (2,0 Mio. €) auf 4,9 Mio. €.

Mitarbeiter

Zum 30.06.2001 beschäftigte der United Internet-Konzern im In- und Ausland 2.912 Mitarbeiter (Vorjahr 2.435). Im Ausland waren zum Quartalsende 612 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 324).

Ausgewählte Kennzahlen nach US-GAAP Januar bis Juni

	2001	2000
Umsatz	114,2 Mio. €	91,2 Mio. €
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA)	7,9 Mio. €	1,5 Mio. €
Ergebnis vor Zinsen, Steuern (EBIT)	-10,3 Mio. €	-9,8 Mio. €
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-14,1 Mio. €	-20,2 Mio. €
Mitarbeiter	2.912	2.435
Aktienkurs per Ende Juni, XETRA (splittbereinigt)	3,01 €	12,90 €
Ergebnis je Aktie	-0,26 €	-0,25 €

Quartalsweise Entwicklung der Kennzahlen nach US-GAAP

	Q1/2001	Q2/2001	Q2/2000
Umsatz	60,9 Mio. €	53,3 Mio. €	44,4 Mio. €
EBITDA	2,5 Mio. €	5,4 Mio. €	2,6 Mio. €
EBT	-7,4 Mio. €	-6,7 Mio. €	-10,1 Mio. €

Aktienbesitz (Stück)

Vorstand

Ralph Dommermuth	25.239.905
Norbert Lang	198.000
Michael Scheeren	510.000
Richard Seibt	42.821

Aufsichtsrat

Hans-Peter Bachmann	-
Kurt Dobitsch	1.280.000
Bernhard Dorn	-

Bezugsrechte auf Aktien

Norbert Lang	200.000
Richard Seibt	500.000



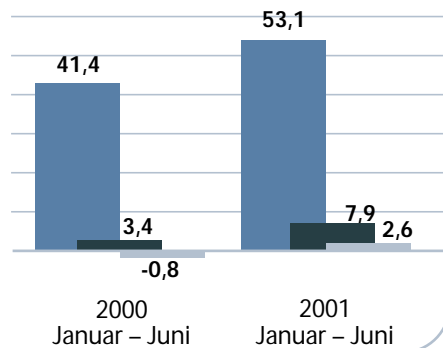
1&1 Internet AG

Ein führender europäischer Internet Application Provider: Domains, Präsenzen, Shops, Unified Messaging, Personal Storage, Internet-Komplettlösungen, Internet-Zugänge.
Über 1,2 Mio. Kundenverträge. Vertreten in Deutschland, Großbritannien, Frankreich.
Anteil: 91,22 %
www.einsundeins.com

1&1 konnte im ersten Halbjahr 2001 den Umsatz von 41,4 Mio. € auf 53,1 Mio. € steigern (plus 28%). Das vergleichsweise geringe Wachstum im zweiten Quartal ist saisonal bedingt. Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Bereich Webhosting-Produkte. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg auf 7,9 Mio. € (Vorjahr 3,4 Mio. €). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) konnte auf 2,6 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr -0,8 Mio. €). Damit konnte die Profitabilität insbesondere

durch die Erhöhung der Kundenverträge auf über 1,2 Mio. erheblich gesteigert werden. Der Marktanteil der 1&1 Gruppe bei neu registrierten .de-Domains betrug in den ersten sechs Monaten 2001 durchgängig mehr als 34%. Erfolgreich verlief die Markteinführung der neuen Internet-Adressen mit der Endung .info, der ersten neuen generischen Top-Level-Domain seit Einführung von .com in den achtziger Jahren. Unternehmen und Privatpersonen platzierten mehr als 100.000 Vorbestellungen für .info-Domains. 1&1 geht davon aus, die Ertragsziele für 2001 gut zu erreichen.

■ Umsatz ■ EBITDA ■ EBT
1&1 (in Mio. €)



Quartalsentwicklung

	Q1/01	Q2/01	Q2/00
Umsatz	26,4	26,7	20,0
EBITDA	3,2	4,7	2,0
EBT	0,9	1,7	-0,3



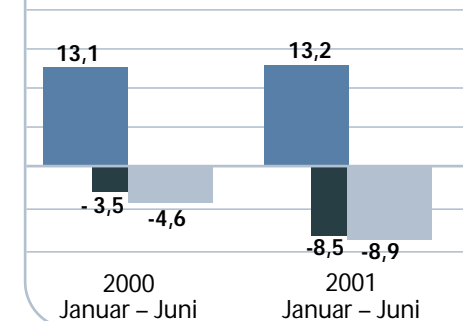
AdLINK Internet Media AG

Ein führender europäischer Vermarkter digitaler Werbeflächen. Vermarktet 575 Websites mit rund 1.000 Mio. Pagelmpressions im Monat.
Niederlassungen in 11 Ländern.
Anteil: 77,27 %
www.adlink.net

Der Umsatz im ersten Halbjahr 2001 von AdLINK betrug 13,2 Mio. € gegenüber 13,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Online-Werbemarkt entwickelte sich im ersten Halbjahr 2001 nicht wie erwartet. Damit einhergehend verlief die Geschäftsentwicklung von AdLINK nicht zufriedenstellend. Bedingt durch die verschlechterte Marktsituation, besonders im zweiten Quartal 2001, lag der Umsatz von AdLINK unter dem Umsatz des ersten Quartals. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im ersten Halbjahr bei -8,5 Mio. € (Vorjahr -3,5 Mio. €). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verschlechterte sich von -4,6 Mio. € im Vorjahr auf -8,9 Mio. €. Fehlende Wachstumsimpulse bei gleichbleibend hohen Kosten führten zu

einem gegenüber dem Vorquartal nur leicht verminderten Verlust von 4,2 Mio. € (EBITDA) bzw. 4,4 Mio. € (EBT). AdLINK ergreift weitreichende Maßnahmen, um die Kosten den zurückgebliebenen Erlösen anzupassen. So wurden etwa im zweiten Quartal die Auslandsniederlassung in Finnland geschlossen und die Marketing- und Vertriebsaufwendungen erheblich reduziert. Die Anpassung der Mitarbeiterzahl an die veränderte Marktsituation ist eingeleitet und wird sich in den nächsten Monaten auswirken.

■ Umsatz ■ EBITDA ■ EBT
AdLINK (in Mio. €)



Quartalsentwicklung

	Q1/01	Q2/01	Q2/00
Umsatz	7,0	6,2	7,6
EBITDA	-4,3	-4,2	-2,1
EBT	-4,5	-4,4	-2,5



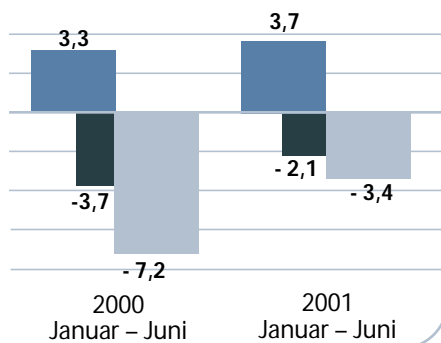
GMX AG

Anbieter fürs Personal Information Management. Über 9 Mio. Accounts. Eine der verkehrsreichsten IVW-geprüften Websites in Deutschland mit über 378 Mio. PageImpressions und mehr als 111 Mio. Visits (Juni 2001). Anteil: 70,06 %
www.gmx.net

GMX konnte im ersten Halbjahr 2001 den Umsatz von 3,3 Mio. € im Vorjahr auf 3,7 Mio. € planmäßig erhöhen. Trotz eines schwierigen Umfeldes wurden die Erlöse sowohl durch Online-Werbung als auch durch feste Kooperationsvereinbarungen gesteigert. Gleichzeitig wurden die Kosten im ersten Halbjahr durch reduzierte Marketing-Ausgaben und bessere Bedingungen für den Leistungseinkauf gesenkt. Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich daher von -3,7 Mio. € auf -2,1 Mio. €. Das Ergebnis vor

Steuern (EBT) konnte gegenüber dem Vorjahr von -7,2 Mio. € auf -3,4 Mio. € verbessert werden. GMX ist damit dem Ziel, im vierten Quartal den Break-even zu erreichen, weiter näher gekommen. Der Rückgang der PageImpressions von 447 Mio. (März 2001) auf 378 Mio. (Juni 2001) ist durch die saisonal geringere Internet-Nutzung in den Sommermonaten und den Relaunch der GMX-Seite bedingt: Die einfachere Benutzerführung vermindert die Zahl der PageImpressions. Außerdem wurden einige kostenfreie Leistungen wie SMS-Dienste eingeschränkt. Der dadurch bedingte Rückgang an PageImpressions wurde bewusst in Kauf genommen, da das Erreichen der Gewinnzone momentan Vorrang vor weiterem Reichweitenwachstum hat.

■ Umsatz ■ EBITDA ■ EBT
GMX (in Mio. €)



Quartalsentwicklung

	Q1/01	Q2/01	Q2/00
Umsatz	1,6	2,1	2,1
EBITDA	-1,8	-0,3	-1,0
EBT	-2,4	-1,0	-4,3



twenty4help Knowledge Service AG

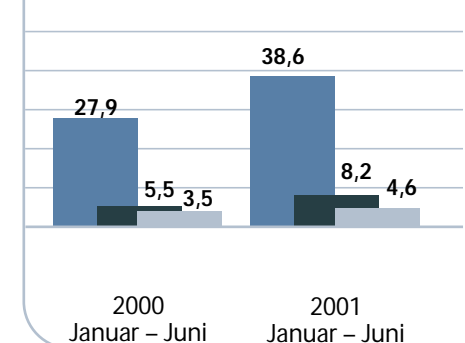
Technische Corporate und Vendor Services zu komplexen IT- und Telekommunikations-Produkten. Niederlassungen in Deutschland, den Niederlanden, Großbritannien und Schweden. Anteil: 98,10 %
www.twenty4help.com

Im ersten Halbjahr stieg der Umsatz von twenty4help von 27,9 Mio. € auf 38,6 Mio. €. Das Wachstum ist im ersten Halbjahr 2001 im Vergleich zum Vorjahr insbesondere auf die kontinuierliche Erweiterung des Bestandskundengeschäfts auf europäischer Ebene zurückzuführen. Aufgrund der konjunkturellen Abkühlung im High-Tech-Sektor war das zweite Quartal etwas schwächer als erwartet. Rückläufige Call-Volumen bei großen Kunden führten bei twenty4help zu geringeren Umsätzen im Vergleich zum ersten Quartal. Da rechtzeitig die Kostenstrukturen angepasst wurden, konnte die Profitabilität allerdings trotz des Umsatzrückganges im zweiten Quartal auf dem Niveau des ersten Quartals prozentual stabilisiert werden. Das Ergebnis

vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) stieg im Halbjahresvergleich von 5,5 Mio. € auf 8,2 Mio. €. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) im ersten Halbjahr konnte auf 4,6 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr 3,5 Mio. €)

Für das zweite Halbjahr plant twenty4help die Erweiterung ihres Produktportfolios, den weiteren Ausbau des Bestandskundengeschäfts sowie die Gewinnung von Neukunden. twenty4help ist zuversichtlich, die Ertragsziele für 2001 zu erreichen.

■ Umsatz ■ EBITDA ■ EBT
twenty4help (in Mio. €)



Quartalsentwicklung

	Q1/01	Q2/01	Q2/00
Umsatz	20,6	18,0	14,9
EBITDA	4,3	3,9	3,0
EBT	2,5	2,1	1,8

**jobpilot AG**

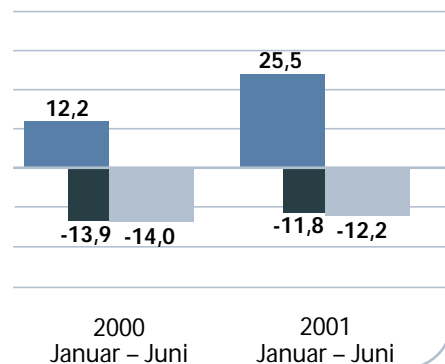
Europas Karrieremarkt im Internet.
Über 1 Mio. Nutzer, über 100.000
Stellenangebote und -gesuche. Über
15.000 Firmenkunden, darunter
28 der 30 DAX-Firmen. Vertreten in
15 europäischen Ländern.
Anteil: 25,51 %
www.jobpilot.de

Der Umsatz von jobpilot stieg im ersten Halbjahr von 12,2 Mio. € im Vorjahr auf 25,5 Mio. €. Das schlechte wirtschaftliche Umfeld hat jedoch die Ergebnisse von jobpilot beeinflusst. Der Umsatz erreichte im zweiten Quartal aufgrund einer Reduktion der Recruiting-Ausgaben vieler Unternehmen nicht das hohe Niveau des ersten Quartals. Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich aufgrund des Marktumfelds nur leicht von -13,9 Mio. € auf -11,8 Mio. €. Das

Ergebnis vor Steuern (EBT) lag im ersten Halbjahr 2001 bei -12,2 Mio. € (Vorjahr -14,0 Mio. €). Als Reaktion auf die gebremste Marktentwicklung wurde im zweiten Quartal eine Anpassung der Kapazitäten eingeleitet. Mit dem Restrukturierungsprogramm hat jobpilot schnell und umfassend auf die schwächere Auftragslage reagiert. Im Vergleich zum ersten Quartal 2001 konnte das Ergebnis im zweiten Quartal 2001 trotz geringerer Umsätze verbessert werden, wenn die Einmalkosten des Restrukturierungsprogramms in Höhe von 1,9 Mio. € abgezogen werden.

Die Reduzierung des operativen Aufwands wird ab dem dritten Quartal sichtbar werden.

■ Umsatz ■ EBITDA ■ EBT
jobpilot (in Mio. €)

**Quartalsentwicklung**

	Q1/01	Q2/01	Q2/00
Umsatz	13,2	12,3	7,1
EBITDA	-5,4	-6,4	-9,5
EBT	-5,7	-6,5	-9,6

United Internet AG – Konsolidierte Bilanz nach US-GAAP
zum 30. Juni 2001 in T€

	30. Juni 2001	31. Dezember 2000
AKTIVA		
Kurzfristig gebundenes Vermögen		
Liquide Mittel	67.569	89.956
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.108	60.660
Vorräte	2.642	2.762
Ausgleichsposten für latente Steuern	3.515	3.763
Rechnungsabgrenzungsposten	5.951	6.033
Kurzfristig gebundenes Vermögen, gesamt	132.785	163.174
Langfristig gebundenes Vermögen		
Sachanlagen	29.853	28.507
Immaterielle Vermögensgegenstände	68.804	76.135
Anteile an assoziierten Unternehmen	19.621	22.333
Ausgleichsposten für latente Steuern	4.882	5.580
Sonstige Finanzanlagen	19.482	11.043
Langfristig gebundenes Vermögen, gesamt	142.642	143.598
Gesamte Aktiva	275.427	306.772
VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL		
Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.392	23.748
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	83.449	84.722
Erhaltene Anzahlungen	41	5.303
Sonstige Verbindlichkeiten	14.102	9.672
Steuerrückstellungen	7.255	4.087
Sonstige Rückstellungen	18.862	17.920
Rechnungsabgrenzungsposten	13.935	13.464
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	149.036	158.916
Langfristige Verbindlichkeiten		
Wandelschuldverschreibung	1.211	1.240
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.485	8.211
Pensionsrückstellungen	241	129
Sonstige Verbindlichkeiten	1.794	7.886
Rechnungsabgrenzungsposten	2.261	1.563
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	12.992	19.029
Gesamte Verbindlichkeiten	162.028	177.945
Minderheitenanteile	25.872	27.740
Eigenkapital		
Grundkapital	51.680	51.680
Kapitalrücklage	43.537	43.366
Konzernrücklage	65.957	65.957
Gewinnvortrag	-59.882	-10.323
Jahresfehlbetrag	-13.663	-49.388
Ausstehender, bisher nicht realisierter Aufwand aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-128	-128
Währungsumrechnungsdifferenz	26	-77
Eigenkapital, gesamt	87.527	101.087
Eigenkapital und Verbindlichkeiten	275.427	306.772

United Internet AG – Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung nach US-GAAP
vom 01.01.2001 bis 30.06.2001 in T€

	2001 Jan. - Juni	2000 Jan. - Juni
Umsatzerlöse	114.218	91.196
Herstellungskosten	-79.908	-68.103
Bruttoergebnis vom Umsatz	34.310	23.093
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-38.788	-30.717
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	540	2.988
Abschreibungen auf den Firmenwert	-6.311	-5.159
Betriebsergebnis	-10.249	-9.795
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.515	-965
Zinsen und ähnliche Erträge	720	733
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-3.089	-7.015
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-14.133	-17.042
Außerordentliche Aufwendungen	0	-3.173
Ergebnis vor Steuern	-14.133	-20.215
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.327	2.982
Fehlbetrag	-16.460	-17.233
Minderheitenanteile	2.797	4.278
Fehlbetrag nach Minderheiten	-13.663	-12.955
Ergebnis je Aktie (in €), unverwässert	-0,26	-0,25
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Mio. Stück), unverwässert	51,68	51,68
Ergebnis je Aktie (in €), verwässert	-0,26	-0,25
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Mio. Stück), verwässert	51,68	51,68

United Internet AG – Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung nach US-GAAP
Quartalsentwicklung in Mio. €

	Q1 2001	Q2 2001	Q2 2000
Umsatzerlöse	60,9	53,3	44,4
Herstellungskosten	-43,7	-36,2	-33,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	17,2	17,1	10,9
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-19,8	-19,0	-14,2
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,8	-0,3	2,3
Abschreibungen auf den Firmenwert	-3,2	-3,1	-2,6
Betriebsergebnis	-5,0	-5,3	-3,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,5	-1,0	-0,7
Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,5	0,6
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-2,1	-1,0	-3,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-7,4	-6,7	-6,9
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-3,2
Ergebnis vor Steuern	-7,4	-6,7	-10,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,9	-1,4	3,4
Fehlbetrag	-8,3	-8,2	-6,7
Minderheitenanteile	1,6	1,2	3,0
Fehlbetrag nach Minderheiten	-6,7	-7,0	-3,7
Ergebnis je Aktie (in €), unverwässert	-0,13	-0,13	-0,07
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Mio. Stück), unverwässert	51,68	51,68	51,68
Ergebnis je Aktie (in €), verwässert	-0,13	-0,13	-0,07
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Mio. Stück), verwässert	51,68	51,68	51,68

United Internet AG – Konsolidierte Kapitalflussrechnung nach US-GAAP
vom 01.01.2001 bis 30.06.2001 in T€

	2001 Jan. - Juni	2000 Jan. - Juni
Cash-Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Fehlbetrag nach Minderheiten	-13.663	-12.955
Berichtigungen zur Überleitung des Fehlbetrages zu den Einnahmen und Ausgaben		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	9.478	6.158
Abschreibungen auf den Firmenwert	6.311	5.159
Abschreibungen auf Darlehen an assoziierte Unternehmen	2.403	0
Personalaufwand aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	754
Nicht ausgeglichene Verluste assoziierter Unternehmen	3.089	7.015
Minderheitenanteile der Periode	-2.797	-4.278
Veränderung der Differenzen aus Währungsumrechnung	103	175
Operativer Cash-Flow	4.924	2.028
Veränderungen der Aktiva und Passiva		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände	7.552	-6.042
Veränderung der Vorräte	120	-111
Veränderung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	83	-1.507
Veränderung des Ausgleichspostens für latente Steuern	945	-10.009
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-12.356	-3.487
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	-183
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-5.262	-4.818
Veränderung sonstiger Rückstellungen	942	8.633
Veränderung der Steuerrückstellungen	3.169	3.352
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-1.663	3.927
Veränderung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	1.168	1.011
Veränderung der Pensionsrückstellungen	112	0
Veränderung Aktiva und Passiva	-5.190	-9.234
Cash-Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	-266	-7.206
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-9.253	-19.821
Vergabe von Darlehen an assoziierte Unternehmen, deren Gesellschafter sowie an Mitarbeiter	-11.606	-9.830
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	1.498	0
Anlagenabgänge	144	340
Übernommenes Nettovermögen aus der Erstkonsolidierung	2	309
Akquisitionskosten, die das Nettovermögen aus Erstkonsolidierung überschreiten	-793	-4.553
Veräußerung von Anteilen an assoziierten Unternehmen	660	0
Erwerb zusätzlicher Anteile an assoziierten Unternehmen	-1.675	-20.631
Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich	-21.023	-54.186
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich		
Einzahlung der persönlich haftenden Gesellschafterin im Rahmen der Umwandlung	0	1.013
Rückzahlungen an/Mittelaufnahme über Banken	-1.998	16.612
Einzahlungen von Minderheiten im Rahmen von Börsengängen	0	67.750
Rückzahlungen von Wandelschuldverschreibungen	-29	349
Minderheitenanteile	929	30.831
Nettoeinnahmen aus dem/-ausgaben für den Finanzierungsbereich	-1.098	116.555
Nettoanstieg/Nettoabnahme der liquiden Mittel	-22.387	55.163
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	89.956	13.685
Liquide Mittel zum Ende des Halbjahres	67.569	68.848

United Internet AG – Darstellung der Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals
vom 01.01.2001 bis 30.06.2001 in T€

	2001 Jan. - Juni
Konsolidiertes Eigenkapital	
Anfangsbestand	101.087
Fehlbetrag nach Minderheiten	-13.663
Veränderungen aus Währungsumrechnungsdifferenzen	103
Endbestand	87.527

United Internet AG – Bilanz nach HGB
zum 30. Juni 2001 in T€

AKTIVA	30.06.2001	31.12.2000
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	113	135
	113	135
Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	653	792
	653	792
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	87.537	84.092
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	256
Beteiligungen	37.980	38.329
Stille Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	3.579	3.579
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	16.991	9.496
Sonstige Ausleihungen	1.437	1.388
	147.524	137.140
	148.290	138.067
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	2
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	714	2.932
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	58	236
Sonstige Vermögensgegenstände	8.787	2.107
	9.567	5.277
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	663	41
	10.230	5.318
Rechnungsabgrenzungsposten	206	184
	158.726	143.569

PASSIVA	30.06.2001	31.12.2000
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	51.680	51.680
Kapitalrücklage	30.603	30.603
Gewinnrücklage	898	898
Verlustvortrag	-23.842	-1.755
Fehlbetrag	-244	-22.087
	59.095	59.339
Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	137	137
Steuerrückstellungen	84	84
Sonstige Rückstellungen	861	563
	1.082	784
Verbindlichkeiten		
Anleihen	260	273
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	86.804	70.580
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	638	784
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.024	6.829
Sonstige Verbindlichkeiten	4.823	4.980
	98.549	83.446
	158.726	143.569

United Internet AG – Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB
vom 01.01.2001 bis 30.06.2001 in T€

	2001 Jan.- Juni	2000 Jan. - Juni
Umsatzerlöse	1.052	1.077
Sonstige betriebliche Erträge	2.563	2.543
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-873	-767
Personalaufwand		
a.) Löhne und Gehälter	-1.533	-1.227
b.) Soziale Abgaben	-138	-167
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-178	-206
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.249	-5.394
Erträge aus Beteiligungen	5.507	1.151
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	569	838
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-2.403	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.540	-1.124
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-223	-3.276
Ergebnis vor Steuern	-223	-3.276
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-20	-12
Sonstige Steuern	-1	-6
Fehlbetrag	-244	-3.294

Unternehmensumbau kommt gut voran

United Internet befindet sich im Umbau. Wir haben von der Idee, ein breit angelegtes Internet-Netzwerk aufzubauen, vorerst Abstand genommen. Unter den veränderten Marktbedingungen wollen wir mit unseren Kerngesellschaften die Segmente erfolgreich entwickeln, die sich in der Konsolidierungsphase als vielversprechend herauskristallisiert haben. Insofern schaffen wir in diesen Monaten sowohl strukturell als auch operativ die Voraussetzungen, schon in 2002 nennenswerte und nachhaltige Erträge für das gesamte Unternehmen zu erzielen.

Das zurückliegende Quartal ermutigt uns, diese Strategie konsequent weiterzuerfolgen. Bis auf AdLINK, die sich trotz aller Anstrengungen nicht gegen den Markt-trend bei der Internet-Werbung wehren konnte und hohe Verluste hinnehmen musste, erreichen unsere Kerngesellschaften ihre Ertragsvorgaben. Dass wir unter der vorrangigen Prämisse der Ertragssteigerung unsere ehrgeizigen Wachstumsziele nicht überall in voller Höhe erreichen können, erscheint uns hinnehmbar.



Ralph Dommermuth,
Gründer und Vorstand von United Internet

Bis Ende des Jahres wollen wir den Unternehmensumbau und die Fokussierung aufs Kerngeschäft abgeschlossen haben. Unsere Chancen, aus der Konsolidierungsphase erfolgreich hervorzugehen, verbessern sich von Tag zu Tag.